

# Rammstein, Meine Tränen

Ich leb' noch immer bei Mama  
Jetzt schon alt, doch immer da  
Auch wenn die Ärmel jetzt länger sind  
Bin ich immer noch ihr kleines Kind  
Wir sind allein, doch viel zu zweit  
Und teilen gern ein halbes Leid  
Das Haus ist klein, die Stille groß  
Sie zwingt mich oft auf ihren Schoß

Ich leb' noch immer bei Mama  
Und bleibe wohl für immer da  
Im Haus fehlt lang schon ein Mann  
Ich helfe aus, so gut ich kann

Viel Liebe schenkt mir Mutter nicht  
Doch schlägt sie immer noch in mein Gesicht  
Und ab und zu hab' ich geweint  
Da hat sie lächelnd nur gemeint

Ein Mann weint nur, wenn seine Mutter stirbt  
Der Tod ist stark, das Herz ist schwach  
Wenn das eigen Fleisch und Blut verdirbt  
Der Klügere gibt nach

Auch den Vater konnte sie nicht lieben  
Hat ihn aus der Welt getrieben  
Dann und wann ein stummer Schrei  
Und eine kleine Litanei

Viel Liebe gab ihm Mutter nicht  
Doch schlug sie oft in sein Gesicht  
Ab und zu hat er geweint  
Da hat sie lächelnd nur gemeint

Ein Mann weint nur, wenn seine Mutter stirbt  
Der Tod ist stark, das Herz ist schwach  
Wenn das eigen Fleisch im Blut verdirbt  
Der Klügere gibt nach

Du solltest dich schämen  
Zeig nie deine Tränen  
Du solltest dich schämen  
Zeig nie deine Tränen  
Deine Tränen

Deine Tränen  
Deine Tränen